

Zur Firma ProWork AG

Die Firma ProWork AG ist eine eigenständige soziale Teillohnfirma mit Sitz in Grenchen und nach ISO 9001:2008 qualifiziert. Wir sind auch der Betreiber der Velostation Solothurn. Mein Name ist Bruno Käser und als Betriebsleiter repräsentiere ich hier die Firma.

Die Firma wurde im April 2009 in Betrieb genommen und ist aus den RAV Qualifizierungsprogrammen Netzwerk Grenchen und Regiomech Zuchwil entstanden. In diesen Betrieben wurde vor 8 Jahren aufgrund eines Regierungsrats -beschluss begonnen das heutige Angebot aufzubauen. In unserem Betrieb werden Teilnehmenden von den Soz.-Diensten vom ganzen Kanton Solothurn zugewiesen, hauptsächlich aus der Region. Das Hauptziel ist, geeignete Personen die im ersten Arbeitsmarkt wenige oder keine Chancen auf eine Stelle haben im Teillohn anzustellen, mit dem Ziel finanziell unabhängig zu werden und natürlich auch die öffentliche Hand zu entlasten. Personen die sich für den Teillohn aus unterschiedlichen Gründen nicht eignen, werden über den Gemeindeflagsplatz beschäftigt. Hier bieten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit eine geregelte Tagesstruktur aufzubauen, sich wieder im sozialen Umfeld zu bewegen, das Selbstwertgefühl zu steigern und Wertschätzung durch Beschäftigung zu erlangen. Im Gemeindeflagsplatz wird kein Lohn, ausbezahlt, diese TN werden weiterhin Sozialhilferechtlich unterstützt. Als Motivationsanreiz für ihren Einsatz erhalten sie je nach Pensum eine Zulage von Fr. 100.- bis Fr. 250.- Insgesamt beschäftigen wir in unterschiedlichen Bereichen ca.100 Personen, davon sind 25 Personen im Teillohn unter Vertrag, mit Tendenz Zunahme. Ihr Vorteil ist, dass wie im ersten Arbeitsmarkt Sozialleistungen (AHV; SUVA; ALK etc.) einbezahlt werden.

Einsatzangebote ProWork:

Wir bieten ein möglichst breites Spektrum an Tätigkeiten an um den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht zu werden.

In unserer Montage mit TL Arbeitsplätzen verarbeiten wir unterschiedliche Aufträge aus der Industrie im Bereich Metall, Holz, Papier und Kunststoff.

Externe TL Einsätze (geeignete Personen können ihren Einsatz auch bei Firmen und dem Gewerbe leisten)

GAP Beschäftigungsplätze haben wir in der Montage, im Aussenbereich und der Velostation. Das Aufgabengebiet umfasst einfache Montagearbeiten, einfache Tätigkeiten wie Waldarbeiten, Littering- Behebung an der Aare, Entsorgungen, Aufräumarbeiten, Einsätze für Werkhöfe, Zelte für Festanlässe auf und abbauen etc. und die Vielfältigen Aufgaben an der Velostation die ich ihnen nun vorstelle.

Im GAP Bereich stellen wir unsere Leistungen den sozialen Diensten und den Kunden und im TL Bereich nur den Auftragskunden in Rechnung.

Zur Velostation

Geschichtliches:

Die Velostation Solothurn wurde im Juni 2007 als Provisorium östlich des Hauptbahnhofes in Containern mit Einzäunung in Betrieb genommen. Dieses Provisorium diente uns um Erfahrungen und Kundenbedürfnisse für die definitive Station in der Unterführung zu sammeln. Nach langer Umbauzeit konnten wir im Mai 2010 die neue Station in der Unterführung in Betrieb nehmen.

Leitung:

Die Betriebsorganisation erfolgt von Grenchen aus. Vor Ort sind 3 fest angestellte Leiter mit je 60% Pensen. Ihre Aufgaben bestehen darin, die Teilnehmenden zu betreuen, anzuleiten, zu schulen, ihnen direkte Aufgaben zuzuweisen und einen reibungslosen, kundenorientierten Betriebsablauf zu gewährleisten.

Angebot:

Wir haben ein Angebot von ca. 600 Veloeinstellplätzen, davon sind ca. 160 Plätze im bewachten Teil. Zusätzlich haben wir einen Raum für ca. 70 Mietvelos für Rent à Bike (Velovermietung). Ein Büro für die Leitung, einen Aufenthaltsraum und eine Werkstatt für Reparatur/ Kontroll/Wascharbeiten/Verkaufsladen etc. Die meisten Abstellplätze sind mit „Velopa“ Doppelstöckigen Ständern ausgerüstet. Die Unterführung wird Video überwacht mit direkter Verbindung zur Polizei. Für E Bikes FahrerInnen bestehen 5 gratis Ladestationen von der Firma Regioenergie Solothurn gesponsert.

Zugang elektronisch im bewachten Teil:

Wir bieten Tages Vignetten, Monats und Jahresvignette an. Mit einem Batches ist der Zutritt an 364 Tagen zu 24h möglich. Tageskarten können nur während unseren Betriebsöffnungszeiten benutzt werden.

Öffnungszeiten mit Personal vor Ort:

Mo:-Fr: 06.30. bis 21.00 Uhr

Sa:+So: 09.00 bis 18.00 Uhr

An Feiertagen, von April bis Oktober 09.00 bis 18.00 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt der Betrieb wegen Feiertagen und Ferien ca. 2 Wochen geschlossen

Während den Öffnungszeiten wird mit unseren TN im 4 Schichtbetrieb mit ca. 4 TN/Schicht und einem Leiter gearbeitet.

Preise:

Tagesvignette: Fr. 1.-

Monatsbatches: Fr. 15.- plus Batchdepot von Fr. 30.

Jahresbatches: Fr. 150.- plus Batchdepot von Fr. 30.-

Das Batchdepot wird bei Rückgabe innert 30 Tagen zurückvergütet.

Veloreinigung: Fr. 11.-

Veloreparaturen nach Stundenaufwand und Materialkosten.

Auslastung:

Die bewachte und unbewachte Station ist im Durchschnitt mehr als 100 % ausgelastet. Je nach Wettersituation und Ferienzeiten haben wir Schwankungen nach oben wie nach unten. Dies zeigt, dass die Velostation dem Kundenbedürfnis voll entspricht.

Aufgaben und Auslastung Teilnehmer:

Kundenbetreuung vor Ort, Vignetten und Batchverkauf, Veloreparaturen, Veloreinigungen, Rent à Bike Veloausgabe und Rücknahme mit Qualitätskontrolle und Reinigung, eigene Mietvelos für Kurzstrecken vermieten, uns alte zur Verfügung gestellte Velos fahrtüchtig reparieren und verkaufen, Velostationsunterhalt, Ordnungsdienst im unbewachten Bereich, Littering-Behebung an diversen Aussenabstellplätzen, Infopunktreinigung Solothurn Tourismus, K Lumet Herstellung und allgemeine weitere kleinere Aufgaben.

Velostationsbenützer:

Schätzen das Angebot und die Kontakte mit unseren Teilnehmenden. Sie schätzten die Sicherheit für ihre Velos, die Abstellmöglichkeit unter Dach, unsere aktive Präsenz vor Ort und die Nähe zu den Geleisen. Die Unterführung hat durch den Betrieb der Velostation an Attraktivität gewonnen und wird durch unsere Präsenz auch als sicher eingeschätzt.

Kritisches:

Fast täglich hören wir Beschwerden, dass zu wenige Abstellplätze im unbewachten Teil vorhanden sind. Die im letzten Jahr kritisch angesprochenen, chaotischen und Sicherheit gefährdend abgestellten Velos haben sich im 2012 noch verstärkt gezeigt. Immer mehr Velofahrer benützten alle erdenklichen Möglichkeiten ihre Velos irgendwo in der Unterführung hinein zu quetschen. Auf die Aussenplätze hingewiesene Velofahrende haben unsere gutgemeinten Interventionen völlig ignoriert. Festgestellt haben wir, dass viele Benützer den Raum als längerfristigen Abstellraum benutzen ohne ihre Velos zu bewegen. Zudem werden immer wieder gestohlene Velos oder Veloleichen im unbewachten Teil deponiert.

Massnahmen:

Signale für das korrekte Parkieren der Velos in der Unterführung montieren. Falsch parkierte Velos in Ständer verstellen und länger abgestellte Velos markieren und nach ca. 2 Wochen entfernen und bei uns ca. 3 Monaten einlagern. Wenn diese Velos nicht abgeholt werden sind diese der Polizei zu übergeben.

Zusammenarbeit:

Mit SBB, Stadtbauamt Solothurn, Polizei, Rent à Bike, Firma Regioenergie, espaceSolothurn und Solothurn Tourismus,.

Verbesserungen:

Es ist unser Ziel dauernd neue Herausforderungen anzunehmen und dementsprechend Verbesserungsmaßnahmen laufend umzusetzen.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit und hoffe, Ihnen einen Eindruck von unserer Firma und im Besonderen der Velostation vermittelt zu haben.

Von den aufgelegten Broschüren und einem Stück K Lumet können Sie sich gerne bedienen.

Somit würden wir nun die Velostation besichtigen und im Anschluss daran treffen wir uns wieder hier um die Velos in Empfang zu nehmen.

Kontakte:

ProWork AG
Archstrasse 38a
2540 Grenchen

Betriebsleiter

Bruno Käser

Tel: 032 655 10 52

Natel: 076 344 70 13

Mail: bruno.kaeser@prowork.ch

www.prowork.ch

Grenchen, 10.04.2013 Bruno Käser

Vortrag für Velokonferenz vom 10.11.2010, 15.00 - 16.00 Uhr

Vortrag für Besucher Bregenz vom 04.02.2011, 10.00 - 11.30 Uhr

Vortrag Besucher aus Bregenz vom 19.04.2013, 09.00-10.00 Uhr